

# Inhalt

Benutzungsfahrplan für dieses Buch . . . . .	7
--	---

## Teil I

### Erwachsenenlernen –

Grundlagen der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. . . . .	10
--	----

1. Lernen, lernen – und kein Ende? . . . . .	11
1.1 Homo discens – der lernende Mensch . . . . .	11
1.2 Lebensgeschichten und Lernbiografien . . . . .	12
1.3 Lernen Erwachsene anders? . . . . .	16
1.4 Lernen – ein Verlegenheitsbegriff? . . . . .	18
1.5 Die Lerninhalte: Delphi '98 . . . . .	22
1.6 Homo docens – der Mensch als Lehrer . . . . .	33
2. Die Perspektive des Konstruktivismus. . . . .	38
2.1 Lernen als Konstruktion von Wirklichkeit . . . . .	38
2.2 Entkoppelung von Lehr- und Lernsystemen. . . . .	41
3. Bildungsmotivation . . . . .	45
3.1 Teilnahmemotive . . . . .	45
3.2 Das Weiterbildungsberichtssystem . . . . .	49
3.3 Motivierung: Emotion und Kognition . . . . .	50
3.4 Motivierung durch Zielgruppenorientierung . . . . .	54
3.5 Empfehlungen . . . . .	57
4. Richtziel Lernfähigkeit . . . . .	59
4.1 Beobachtung 2. Ordnung als pädagogische Kompetenz . . . . .	59
4.2 Metakognition . . . . .	61
4.2.1 Metakognition als Erkenntniskritik. . . . .	61
4.2.2 Metakognition als Lernstilreflexion. . . . .	62
4.2.3 Metakognitive Lernstrategien. . . . .	66
4.3 Metakognition gegen Informationsstress . . . . .	68
4.4 Gibt es „gute Lehre“? . . . . .	71
5. Schlüsselsituationen. . . . .	74
5.1 Übergangssituationen . . . . .	74
5.2 Kritische Situationen . . . . .	77

## Teil II

Didaktik und Methodik des Erwachsenenlernens . . . . .	81
6. Welche Grundbegriffe zur Gestaltung von Lernprozessen gibt es? . . . . .	85
6.1 Was ist Didaktik? . . . . .	85
6.2 Lernziele . . . . .	86
6.3 Lerninhalte . . . . .	90
6.4 Curriculum . . . . .	97
7. Wie plane ich eine Lerneinheit? . . . . .	100
7.1 Aufbau und Gliederung . . . . .	102
7.2 Lerngerüst (Ein- und Ausstieg) . . . . .	105
8. Wie reduziere ich den Lerninhalt? . . . . .	108
9. Wie setze ich unterschiedliche Methoden, Sozialformen und Medien sinnvoll ein? . . . . .	111
9.1 Methoden und Sozialformen . . . . .	111
9.2 Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Methoden . . . . .	113
9.3 Medieneinsatz . . . . .	119
10. Wie arbeite ich sinnvoll mit der Moderationsmethode? . . . . .	122
11. Was ist eine erwachsenengemäße und nachhaltige Weiterbildung? . . . . .	124
12. Wie gestalte ich Lernen am Arbeitsplatz? . . . . .	128
12.1 Alter(n)sgerechte Weiterbildung . . . . .	128
12.2 Maßnahmen der alter(n)sgerechten Weiterbildung . . . . .	129
12.3 Der erfahrungsorientierte Ansatz – (Ältere) Erwachsene lernen . . . . .	130
12.4 Das Lernkonzept: Kooperatives Erfahrungslernen im Betrieb . . . . .	132
13. Wie verändert sich die Rolle und Aufgabe des „Lehrenden“? . . . . .	141

## Teil III

Organisation und Management in der Weiterbildung . . . . .	143
14. Worum geht es im Einzelnen? . . . . .	145
15. Welche Trends haben sich in der Weiterbildung bewährt? . . . . .	147
16. Bildung als Managementaufgabe? . . . . .	154
17. Einzelne Management-Instrumente . . . . .	157
17.1 Zielsetzung und Planung – Wie kann ein Analyseprozess systematisch angegangen werden? . . . . .	157
17.1.1 Wie werden Ziele gesetzt? Wie werden Ziele formuliert? . . . . .	162
17.1.2 Wie kann eine Ablauf- und Terminplanung gestaltet bzw. vorgenommen werden? . . . . .	165

17.2	Wie können Weiterbildungsmaßnahmen budgetiert werden? . . .	169
17.3	Welche Aspekte spielen beim Bildungsmarketing eine Rolle? . . .	177
17.3.1	Kernaspekte des Bildungsmarketings . . . . .	178
17.3.2	Zusätzliche Aspekte des Bildungsmarketings . . . . .	181
17.4	Wie können eine Weiterbildungsberatung und aktive Lernberatung gestaltet werden? . . . . .	186
17.5	Wie kann eine Bildungsbedarfsanalyse durchgeführt werden? . .	193
17.6	Welche Möglichkeiten der Transfer- und Erfolgskontrolle gibt es?	199
17.7	Wie sollte die Information und Kommunikation gestaltet sein? .	207
18.	Wie sieht die Zukunft des Weiterbildungsmanagements aus? . . .	212
19.	Anhang . . . . .	216
19.1	Checkliste Seminarkonzept . . . . .	216
19.2	Planungserläuterungen zur Kostenstellenplanung Aus- und Weiterbildung . . . . .	218
19.3	Planungserläuterungen „Operative Budgetplanung Weiterbildung – Erläuterungen zum Planungsbogen „Budget und Folgejahre“ . .	219
19.4	Weiterbildungsplanung . . . . .	220
19.5	Weitere Checklisten zur Weiterbildungsberatung . . . . .	221
19.6	Beurteilungsbögen . . . . .	227
19.7	Erfassungsblätter Lehrgangsbewertung . . . . .	231
19.8	Umsetzung im Betrieb . . . . .	235
	<b>Zu den Autoren . . . . .</b>	<b>237</b>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>238</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>245</b>